

Die Wahl zum Deutschen Bundestag

Die Divisor-Republik

**Was bewirke ich mit meinem
Kreuzchen bei der Bundestagswahl ?**

„Extraleicht“

2017

von Gerhard Walter

Inhaltsverzeichnis:

1. Hinweise zur Geschichte
2. Struktur der Bundesrepublik Deutschland
3. Hinweise zum Grundgesetz
4. Organe der Macht
5. Der Bundestag
 - 5.1. Die Adresse des Bundestages
 - 5.2. Wer wählt den Bundestag?
 - 5.3. Bundeswahlgesetz
 - 5.4. Wie kommt man in den Bundestag?
 - 5.5. Überhangmandate, Ausgleichsmandate
 - 5.6. Wie finde ich die Wahlergebnisse?
 - 5.7. Wie finde ich meinen Wahlkreis?
 - 5.8. Erststimmenwert des Direktmandates
 - 5.9. Gesamtzahl der Stimmen
 - 5.10. Parteien im Deutschen Bundestag
 - 5.11. Berechnung der Mandate (Schritte 1-4)
- 6.1. Quellen
- 6.2. Abschlussbemerkung

Dieser Buchtext sowie die zugehörigen Bilder bzw. Tabellen sind vollumfänglich urheberrechtlich geschützt bzw. ordnungsgemäß zitiert und deklariert. Die dadurch ausgelösten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, des Vortrags, der Entnahme von Textstellen bzw. Abbildungen, der Rundfunksendung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen (z. B. eBook, Smartphone, Internet, Twitter, Facebook o. a.) und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen (EDV bzw. Servern und Computern bzw. sonstigen Festplattenspeichertools bzw. cloud computing und sozialen Medien), bleiben, auch bei nur teilweiser bzw. auszugsweiser Nutzung, vollumfänglich vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Buches oder von Auszügen dieser Arbeit ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des geltenden Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (BRD) vom 9. September 1965 in der aktuell jeweils geltenden Fassung gestattet. Nutzung bzw. Vervielfältigungen sind grundsätzlich vergütungspflichtig und erfordern schriftliche Rücksprache. Zuwiderhandlungen unterliegen den jeweils geltenden Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von verwendeten Begriffen bzw. Zitaten (ggf. Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw.) in dieser Arbeit berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen oder Begriffe im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann frei benutzt werden dürfen.

1. Hinweise zur Geschichte

Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) wurde am 23.05.1949 gegründet, also 1.477 Tage nach dem Ende des 2. Weltkrieges (08.05.1945).

Als „Verfassung“ der Bundesrepublik gilt das **Grundgesetz** für die Bundesrepublik Deutschland.

Eine tatsächlich juristisch gültige **Verfassung** kann nur ein souveräner Staat haben. Die Souveränität der BRD ist eingeschränkt (12.09.1990 „2+4-Vertrag in Moskau zw. BRD und DDR sowie den 4 Alliierten: USA, Frankreich, England, Russland): die 4 wichtigsten Einschränkungen aus diesem Vertrag sind (russischer Historiker Alexei Fenenko; s. Quellen):

1. Verbot der Volksentscheide über militärischpolitische Fragen des Landes.
2. Deutschland hat kein Recht, den Abzug der ausländischen Truppen aus Deutschland zu verlangen bzw. zu fordern.
3. Deutschland wird verboten, außenpolitische Entscheidungen zu treffen, ohne dies zuvor mit den Siegermächten abzusprechen.
4. Die Truppenstärke der Bundeswehr ist auf höchstens 370.000 Soldaten zu beschränken (vor 1990 lag die Grenze bei 500.000).

Die ehemalige Deutsche Demokratische Republik (DDR) trat dem Geltungsbereich des Grundgesetzes am 03.10.1990 bei.